

Antrag 1 (CDU):

Verwaltungshaushalt Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt 0620 Hhst 501010 Baugrunduntersuchung Rathaus Korntal
Der Ansatz soll um 20.000 € auf 30.000 € reduziert werden.

Antrag 2 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, die im Verwaltungshaushalt Einzelplan 0 Unterabschnitt 0620 unter der Haushaltsstelle 501010 für die Baugrunduntersuchung des Rathauses Korntal bereitgestellten Mittel von 50.000 € um einen Betrag in Höhe von 15.000 € auf 35.000 € zu reduzieren.

Ergebnis Anträge 1 und 2:

Einstimmiger Beschluss, den Haushaltsansatz auf Vorschlag der Verwaltung lediglich um 10.000 € auf 40.000 € zu reduzieren.

Antrag 3 (CDU):

Verwaltungshaushalt Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt 0620 Hhst 501500 Erneuerung Bodenbeläge TB/Vorz. Techn. Rathaus
Der Ansatz Erneuerung der Bodenbeläge soll um 5.000 € erhöht werden, allerdings sollen dabei auch die Bodenbeläge des Baurechtsamtes, die in einem ebenso schlechten Zustand wie im Bauamt sind, erneuert werden. Im Zusammenhang der Ausbesserungsarbeiten des Bodens ist es sicherlich sinnvoll, weitere Renovierungsmaßnahmen durchzuführen, hier denken wir insbesondere an Malerarbeiten.

Ergebnis:

Mehrheitlicher Beschluss, den Haushaltsansatz um insgesamt 10.000 Euro zu erhöhen.

Antrag 4 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt, die geplanten Mehr-Einnahmen durch Ordnungsgelder (plus 450.000 €) realistisch einzuplanen. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sind den Autofahrern geeignete Hinweisgeräte zur besseren Selbstkontrolle an die Hand zu geben.

Ergebnis:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 5 (CDU):

Verwaltungshaushalt Einzelplan 2 Schulen Ua 2300 Gymnasium Hhst 501040 Instandsetzung Container
Der Ansatz soll um 10.000 € auf 10.000 € gekürzt werden.

Zum Antrag:

Einstimmig beschlossen.

Antrag 6 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, einen neuen Werbeflyer mit aktuellen Informationen über das Heimatmuseum Münchingen zu erstellen; im Verwaltungshaushalt soll im Einzelplan 3 Unterabschnitt 3210 hierfür ein Betrag in Höhe von 1.500 € eingestellt werden.

Ergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Antrag 7 (Grüne):

HHStelle 1.4315.501000: Altenmietwohnanlage: Anschluss an Heizzentrale Münchingen

Der Anschluss der Altenmietwohnanlage an die Heizzentrale Münchingen wird geprüft. Die Erneuerung der Heizungsanlage wird solange zurückgestellt.

Ergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Antrag 8 (Grüne):

HHStelle 1.000.582000: Partnerschaften: Praktikumsplätze für zwei Jugendliche aus den Partnerstädten. Erhöhung der Mittel +5.000 €.

Für zwei Jugendliche aus den Partnerstädten wird die Möglichkeit geschaffen, an unseren Kindertagesstätten ein einjähriges Praktikum zu absolvieren. Die Jugendlichen erhalten dafür ein kleines Praktikumsentgelt und wohnen bei Familien im Ort. Dafür sind weitere Mittel in Höhe von 5.000 € einzustellen.

Ergebnis:

Die Verwaltung prüft den Antrag und stellt das Ergebnis im Gemeinderat vor.

Antrag 9 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, im Rahmen der Förderung sozialer Einrichtungen die Hospizgruppen in Korntal und Münchingen mit jeweils 500 € sowie die Helpline Korntal ebenfalls mit einem Betrag in Höhe von 500 € als Freiwilligenleistung zu unterstützen; die Summe von 1.500 € ist im Verwaltungshaushalt Abschnitt 4 Unterabschnitt 4700 einzustellen.

Ergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Antrag 10 (Grüne):

HHStelle 1.5615.501300: Sporthalle Münchingen Sanierung der Prallschutzwände. Zurückstellen der Mittel -230.000 €

HHStelle 2.6300.951410: Sanierung der Landhausstraße. Zurückstellen der Mittel - 220.000 €

Noch nicht begonnene Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden um ein Jahr zurückgestellt. Durch die Verschiebung der Sanierung der Prallschutzwände in der Sporthalle Münchingen und die Sanierung der Landhausstraße ins Jahr 2014 werden in diesem Jahr 450.000 € eingespart.

Ergebnis:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 11 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, die im Verwaltungshaushalt im Einzelplan 6 Unterabschnitt 6100 unter der Haushaltsstelle 601000 für sächlichen Aufwand der

Bauleitplanung bereitgestellten Mittel von 250.000 € um einen Betrag in Höhe von 20.000 € auf 230.000 € zu reduzieren.

Ergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Antrag 12 (CDU):

Verwaltungshaushalt Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen Wirtschaftsförderung Ua 7900 Wirtschaftsförderung Hst 637000 spezielle Zweckausgaben
Der Haushaltsansatz soll um 20.000 € auf 30.000 € gekürzt werden. Für das Jahr 2014 soll ein Konzept erstellt werden, in dem der zukünftige Finanzbedarf ersichtlich wird.

Antrag 13 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, die im Verwaltungshaushalt im Einzelplan 7 Unterabschnitt 7900 unter der Haushaltsstelle 637000 für spezielle Zweckausgaben der Wirtschaftsförderung bereitgestellten Mittel von 50.000 € um einen Betrag in Höhe von 20.000 € auf 30.000 € zu reduzieren.

Antrag 14 (Grüne):

HHStelle 1.7900: Die Haushaltsstellen 1.7900.588100 (Citymanagement), 1.7900.620000 (Veranstaltungen), 1.7900.63700 (spezielle Zweckausgaben) sind gegenseitig deckungsfähig und werden insgesamt um 20.000 € gekürzt. Die aktive Wirtschaftsförderung erhält für die Bereiche Citymanagement, Veranstaltungen und spezielle Zweckausgaben ein gegenseitig deckungsfähiges Budget in Höhe von 60.000 €. Ausgewiesen werden für Citymanagement 5.000 €, Veranstaltungen 20.000 €, spezielle Zweckausgaben 35.000 €.

Ergebnis Anträge 12 und 13:

Mehrheitlich beschlossen.

Ergebnis Antrag 14:

Mehrheitlicher Beschluss, die Punkte „City-Management“ und „spezielle Zweckausgaben“ als gegenseitig deckungsfähig auszuweisen.

Antrag 15 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, die für den laufenden Gebäudeunterhalt im Verwaltungshaushalt unter der Position 501000 bereitgestellten Mittel im Wege der globalen Minderausgabe um einen Betrag in Höhe von 50.000 € zu reduzieren.

Ergebnis:

Einstimmiger Beschluss, den in Antrag 15 genannten Haushaltsansatz lediglich um 25.000 Euro zu kürzen.

Antrag 16 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, die im Verwaltungshaushalt im Einzelplan 9 Unterabschnitt 9100 für Personalausgaben bereits veranschlagte globale Minderausgabe von 75.000 € um einen Betrag in Höhe von 50.000 € auf 125.000 € zu erhöhen.

Ergebnis:

Einstimmiger Beschluss, die bereits veranschlagte globale Minderausgabe auf einen Betrag von lediglich 100.000 Euro zu erhöhen.

Antrag 17 (Grüne):

HHStelle 2.2300003 Generalsanierung Gymnasium: Prüfung möglicher Fördermittel bzw. KfW-Krediten

Die Generalsanierung des Gymnasiums wird mit besonderer Berücksichtigung der energetischen Verbesserung durchgeführt. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, unter welchen Bedingungen entsprechende Fördermittel requiriert werden können. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob eine Finanzierung durch günstige KfW-Kredite möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Ergebnis:

Der Antrag wurde von der Verwaltung zugesagt.

Antrag 18 (CDU):

Vermögenshaushalt Einzelplan 2 Schulen Ua 2914 Kernzeitbetreuung/Hort
Münchingen Hhst 961000 Außenanlagen

Diese Haushaltsstelle ist mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis vom Bauamt geprüft wurde, ob das Gebäude (Hülle, Dach) saniert werden muss.

Ergebnis:

Der Antrag wurde von der CDU zurück gezogen.

Antrag 19 (CDU):

Vermögenshaushalt Einzelplan 4 Soziale Sicherung Ua 4350

Obdachlosenunterkünfte Ua 940 000 Neubau der Obdachlosenunterkünfte

Diese Haushaltsstelle ist mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis die Liste über den aktuellen Leerstand städtischer Wohnungen vorliegt und beraten ist.

Antrag 20 (Grüne):

HHStelle 2.4350.940000 Neubau Obdachlosenunterkünfte: Konzeption und Standortprüfung

Die Konzeption der Obdachlosenunterkünfte wird geprüft. In diesem Zusammenhang wird auch eine Standortabwägung für einen möglichen Neubau sowie die Möglichkeiten der Umnutzung bestehender städtischer Wohngebäude vorgelegt.

Antrag 21 (FDP):

Neubau Obdachlosenunterkünfte (Vermögenshaushalt Einzelplan 4 Unterabschnitt I 43500001)

Die Verwaltung prüft, inwieweit die Kosten in Höhe von 350.000 € für die Anschaffung von Containern reduziert bzw. eingespart werden können.

Ergebnis Anträge 19 bis 21:

Zusage der Verwaltung, dass das Thema in einer umfassenden Konzeption in den Gemeinderat eingebracht wird. Ein Sperrvermerk wird nicht gemacht.

Antrag 22 (FDP):

Neuanlage eines Spielbereichs für Kinder unter 3 Jahre (Vermögenshaushalt Einzelplan 4 Unterabschnitt I 464600001)

Die Neuanlage des Spielbereichs in der Lessingstraße, für Kinder unter 3 Jahre in Höhe von 25.000 € erfolgt nicht.

Ergebnis:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 23 (FDP):

Spielplatz Stadthalle (Verwaltungshaushalt Einzelplan 5 Unterabschnitt 5850)
Aus dem Budget der o.a. Kostenstelle werden 5.000 € für den Spielplatz an der Stadthalle verwendet.

Ergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Antrag 24 (CDU):

Vermögenshaushalt Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Ua 6300 Gemeindestraßen Hhst 950 000 Kreuzungsumbau
Im Vermögenshaushalt soll eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 450.000 € zur Erstellung eines Kreisverkehrs in der Kornwestheimer Straße aufgenommen werden.

Ergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Antrag 25 (FDP):

Straßenumgestaltung Stadtteil Münchingen (Vermögenshaushalt Einzelplan 6, Unterabschnitt I 63000010)
Die Planungen für die Straßenumgestaltung, Stadtteil Münchingen, im Bereich der Markgröningerstraße werden vorgezogen.

Ergebnis:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 26 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, einen behindertengerechten Zugang zu den Veranstaltungsräumen und der Bücherei im Widdumhof zu schaffen; in diesem Zusammenhang müssen zunächst die erforderlichen Planungen erfolgen. Falls im Widdumhof – wie bereits in zahlreichen anderen öffentlichen Gebäuden unserer Stadt – Brandschutzmaßnahmen erforderlich sein sollten, erscheint es sinnvoll, die Planungen und die Realisierung zu koppeln und aufeinander abzustimmen, um gegebenenfalls Synergieeffekte schaffen und Kosten reduzieren zu können. Wir halten es für veranlasst, als erste Planungsrate einen Betrag in Höhe von 10.000 € in den Vermögenshaushalt Einzelplan 7 Unterabschnitt 7675 einzustellen.

Ergebnis:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 27 (CDU):

Vermögenshaushalt Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtung, Wirtschaftsförderung
Ua 7970 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs Hhst 940 000

Erneuerung Bushaltestellen
Der Haushaltsansatz von 12.000 € wird gestrichen.

Antrag 28 (Grüne):

HHStelle 2.5800.935000: Erneuerung der Parkbänke vor dem Rathaus Münchingen.
Erhöhung der Mittel +10.000 €

HHStelle 2.7970.940000: Verzicht auf eine neue Bushaltestelle: Kürzung der
eingestellten Mittel -12.000 €

Auf den Bau einer neuen Bushaltestelle wird verzichtet (Einsparung 12.000 €). Ein Teil
der veranschlagten Mittel (10.000 €) wird stattdessen für neue Parkbänke vor dem
Rathaus in Münchingen zur Verfügung gestellt.

Ergebnis Anträge 27 und 28:

Mehrheitlich beschlossen.

Antrag 29 (CDU):

Vermögenshaushalt Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u.
Sondervermögen Ua 8810 Wohn- und Geschäftsgebäude

Hhst 932 000 Grunderwerb

Der Haushaltsansatz soll um 500.000 € auf 1.000.000 € erhöht werden.

Antrag 30 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, die im Vermögenshaushalt im Einzelplan 8
Unterabschnitt 8810 unter der Haushaltsstelle 932000 für den Grunderwerb von
Wohn- und Geschäftsgebäuden bereitgestellten Mittel in Höhe von 500.000 € um
weitere 500.000 € auf insgesamt 1.000.000 € aufzustocken.

Ergebnis Anträge 29 und 30:

Mehrheitlich beschlossen.

Antrag 31 (Freie Wähler):

(Text wurde in der Sitzung geändert)

Erhöhung der Mittel für Grundstückskäufe Ortskern Münchingen

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt, die ~~geplanten Mittel von 300.000 € für den
Kauf bebauter Grundstücke im Sanierungsgebiet Einzelhändler (HHSt. 61500005)~~

**im Einzelplan 8 Unterabschnitt 8810 unter der Haushaltsstelle 932000 für den
Grunderwerb von Wohn- und Geschäftsgebäuden bereitgestellten Mittel in
Höhe von 500.000 € um 1,5 Mio. Euro** auf eine angemessene und sinnvolle
Größenordnung Größe **von 2 Mio. Euro** zu erhöhen.

Ergebnis:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 32 (CDU):

Die CDU beantragt, dass die Verwaltung im laufenden Jahr mit den beiden
Grundschulen in Korntal-Münchingen, der Teichwiesenschule und der Flattichschule,
Konzepte für je eine freiwillige Ganztagesgrundschule entwickelt. Hierzu ist der
veränderte Raumbedarf und die eventuellen finanziellen Veränderungen zum
bestehenden Betreuungsangebot, der Kernzeitbetreuung, darzustellen.

Antrag 33 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, im Rahmen eines Berichts darzustellen, ob und welche Konsequenzen für unsere Stadt aus dem Paradigmenwechsel in der Schulpolitik des Landes Baden-Württemberg erwartet werden und auf welche Art und Weise den – bei realistischer Bewertung hieraus resultierenden - Veränderungen der Schullandschaft Rechnung getragen werden soll.

Antrag 34 (FDP):

Schulentwicklungsplan (Vermögenshaushalt Einzelplan 2 Unterabschnitt I 21550002)
Die Verwaltung gibt dem Gemeinderat einen Überblick über die Schulentwicklungsplanung der Stadt Korntal-Münchingen für die nächsten Jahre. Die Entscheidung über die Schulentwicklung der Flattichschule ist für uns maßgebend für den bedarfsgerechten Neubau der Mensa.

Ergebnis Anträge 32, 33 und 34:

Zusage der Verwaltung, den Schulentwicklungsplans nach Erstellung dem Gremium vorzulegen.

Antrag 35 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, den Verantwortlichen des Sportplatz Korntal-Münchingen e.V. die Möglichkeit zu eröffnen, auf dem Albert-Buddenberg-Areal das Konzept einer Sportkindertagesstätte mit Bewegungsangeboten für Krippen- und Kindergartenkinder zu realisieren und dem Verein in diesem Zusammenhang die Betriebsträgerschaft für diese Einrichtung anzubieten.

Ergebnis:

Der Antrag wurde zurückgestellt und wird in Zusammenhang mit einer Beratungsunterlage im Gremium beraten.

Antrag 36 (Grüne):

Die Stadtverwaltung sucht aktiv nach einem Standort für den Betrieb einer Kindertagesstätte des Vereins Sportplatz Korntal-Münchingen e.V.

Ergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Antrag 37 (CDU):

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Liste über den aktuellen Leerstand städtischer Wohnungen zu erstellen. Die Liste soll die monatlich zu erzielende Miete je Wohnung enthalten. Des Weiteren ist dem Gemeinderat ein Konzept über die mögliche zukünftige Nutzung der leer stehenden Wohnungen vorzulegen.

Ergebnis:

Von der Verwaltung zugesagt.

Antrag 38 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, einen Bericht über den aktuellen Zustand, den Sanierungsbedarf und die Belegungssituation der im Eigentum der Stadt stehenden

Liegenschaften vorzulegen. Im Rahmen einer mittelfristigen Betrachtung ist auch darzulegen, welche Immobilien zur Erfüllung kommunaler Verpflichtungen im Bestand gehalten werden sollen; hierbei sind auch die insoweit anfallenden Kosten, der hierdurch generierte personelle Aufwand sowie die zu erwartenden finanziellen Vorteile perspektivisch gegenüberzustellen.

Ergebnis:

Von der Verwaltung zugesagt.

Antrag 39 (Grüne):

Die Verwaltung sorgt dafür, dass die Beschäftigten, die im Kinderbetreuungsbereich tätig sind, möglichst gehalten werden. Wenn Übergangslösungen gefragt sind, soll auf den Gemeinderat zugegangen werden. Außerdem wird ein Konzept vorgelegt, wie es erreicht wird, alle Stellen für das erforderliche zusätzliche Personal für die neuen Krippenbetreuungseinrichtungen erfolgreich zu besetzen.

Ergebnis:

Bericht im Gemeinderat über Maßnahmen und Lösungsmöglichkeiten.

Antrag 40 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt zu prüfen, ob die Möglichkeit eines Platz-Sharings bei der Krippenplatzvergabe umgesetzt werden kann.

Ergebnis:

Thema wird zu einem späteren Zeitpunkt im Gremium beraten.

Antrag 41 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt zu prüfen, ob in den bestehenden Einrichtungen der Stadt Tagespflege angeboten werden kann.

Ergebnis:

Zusage der Verwaltung, das Thema weiter zu verfolgen.

Antrag 42 (CDU):

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob für das Stadtgebiet von Korntal-Münchingen ein Lärmaktionsplan aufzustellen ist.

Ergebnis:

Zusage der Verwaltung, da es sich um eine Pflichtaufgabe handelt.

Antrag 43 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt zu prüfen, ob der derzeit geltende Bebauungsplan „Schlossäcker“ in Korntal geändert und auf den Grundstücken im Bereich der nördlichen Staudtstraße ein zweites Baufenster auf der straßenabgewandten Seite – mithin entlang der Hoffmannstraße – ausgewiesen werden kann.

Ergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Antrag 44 (SPD):

Die Stadt Korntal-Münchingen wirkt als Mitglied des Zweckverbands Strohgäubahn im Rahmen des derzeit laufenden Planfeststellungsverfahrens nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz für den Neubau einer Betriebswerkstatt in Korntal mit Nachdruck beim Zweckverband als Vorhabenträger auf eine gütliche Einigung mit den Anliegern hin.

Ergebnis:

Von der Verwaltung zugesagt.

Antrag 45 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, eine Fortschreibung des Spielplatzberichts aus dem Jahr 2010 vorzulegen und den aktuellen Zustand dieser Anlagen in unserer Stadt darzustellen.

Ergebnis:

Von der Verwaltung zugesagt.

Antrag 46 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, eine – regelmäßig stattfindende – Vereinsmesse zu initiieren, die den Vereinen unserer Stadt die Möglichkeit bietet, sich und ihre Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit in einem angemessenen Rahmen zu präsentieren.

Ergebnis:

Von der Verwaltung mit Verweis auf das Zukunftskonzept zugesagt.

Antrag 47 (Grüne):

Die Stadtverwaltung legt ein Konzept vor, wie der Jugendgemeinderat besser mit dem Gemeinderat verknüpft werden kann. Der Jugendgemeinderat wird in die Beratungen des Gemeinderats konsequenter einbezogen und aufgewertet.

Ergebnis:

Bericht im Gemeinderat zugesagt.

Antrag 48 (Grüne):

Die Stadtverwaltung entwickelt ein Projekt, wie den Vereinen, die unsere Sportstätten nutzen, ein Anreiz zur Energiekosteneinsparung geboten werden kann. Entsprechend der bereits vielfach etablierten Fifty-Fifty-Projekte soll ein Teil der eingesparten Energiekosten den Vereinen als Zuschuss zur Verfügung stehen.

Ergebnis:

Von der Verwaltung mit Verweis auf die Arbeit des zukünftigen Klimaschutzmanagers zugesagt.

Antrag 49 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt, die Richtlinien der Vereinsförderung auf den tatsächlichen Bedarf einer älter werdenden Gesellschaft anzupassen.

Ergebnis:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 50 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt, einen **Vorschlag für ein** Anreiz- und Anerkennungssystem für aktive Feuerwehrmitglieder einzuführen **zu erarbeiten**, um die Bereitschaft zum Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr signifikant zu erhöhen.

Ergebnis:

Von der Verwaltung zugesagt.

Antrag 51 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt zu prüfen, ob im geplanten MGH am Spitalhof Münchingen ein entsprechend großer Gemeinschaftsraum beschafft werden kann.

Ergebnis:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 52 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt die Wiederaufnahme der Haltestelle Sportzentrum/Freizeitbad in Münchingen in die Linienführung der überregionalen Buslinie 501.

Ergebnis:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 53 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt bei großen Baumaßnahmen künftig die Vergabe an einen Generalunternehmer einzuplanen und dem GR geeignet vorzuschlagen.

Ergebnis:

Zusage der Verwaltung, dies im Einzelfall zu prüfen.

Antrag 54 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt zu prüfen, ob die Einrichtung eines zentralen Ansprechpartners für das Gebäudemanagement möglich ist.

Ergebnis:

Antrag hat sich durch die Stellungnahme der Verwaltung zum Sachverhalt erledigt.

Antrag 55 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt die Erstellung eines Rad- und Fußweg-Konzepts für alle Stadtteile mit Überprüfung der Begehbarkeit der Wege und Durchleitung der Radwege durch die Stadtgebiete mit lückenloser Beschilderung.

Ergebnis:

Von der Verwaltung mit Verweis auf den Flächennutzungsplan zugesagt.

Antrag 56 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt, den als Hohlweg bezeichneten Weg oberhalb des Kallenbergs instand zu setzen.

Ergebnis:

Von der Verwaltung zugesagt.

Antrag 57 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt die Erstellung eines Verkehrskonzepts für alle Stadtteile zur kanalisierten, geschwindigkeitsbegrenzten Verkehrsführung mit bedarfsgerechter Parkregelung.

Ergebnis:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 58 (FDP):

Schließdienst Bolzplatz Hermann-Hesse-Straße

(Verwaltungshaushalt Einzelplan 2 Unterabschnitt 636300)

Die Verwaltung prüft, ob rechtlich die Möglichkeit besteht, den Bolzplatz am Gymnasium durchgehend offen zu halten. Sollte das nicht möglich sein, bitten wir Überlegungen anzustellen, nach einer Alternative zum derzeitigen Schließdienst zu suchen.

Ergebnis:

Antrag hat sich durch die Stellungnahme der Verwaltung zum Sachverhalt erledigt.